

Holzskulpturen von Yves Rasch

GALERIE III Reizvolle Kunst aus Ahorn-, Kirsche- und Eichenholz

Barmstedt. Augenfällig und in verschiedenen, wunderbaren Hölzern gearbeitet sind die Skulpturen und Installationen des Hamburger Holzbildhauers Yves Rasch. Der Besucher hat bis zum 15. Januar Gelegenheit, die zur „Form gewordene Bewegung“ – gemeint ist die schwingvolle Dynamik der klassischen Holzskulpturen – in der Galerie III auf der Schlossinsel in Augenschein zu nehmen. Geschmeidige Rundungen der großen Plasti-

ken verführen dazu, sie zu berühren. Bewunderung rufen die verschlungenen Schwünge der Acht – das Symbol für die Unendlichkeit – hervor. Formen erfassen das Auge, die, je nach Blickwinkel, den Eindruck vermitteln, dass der Fluss der Bewegung nicht aufhört. Yves Rasch nennt die runden Objekte, „Leuchtkörper“. Sie sind innen mit Goldacryl und außen schwarz lackiert und in verschiedenen Größen zu sehen. Der Künst-

ler verfolgt mit diesen Arbeiten ein philosophisches Konzept, indem er durch die Öffnungen Einblicke ins Innere gewährt, und den Ausblick in den weiten Raum ermöglicht. Der Betrachter kann sich seine eigenen Gedanken dazu machen, wobei die inspirativen Harfenklänge von Barbara Janke am 17. Dezember um 13.30 Uhr helfen könnten. Geöffnet: 24. Dezember bis 17 Uhr. Di. - Do. 14-18 Uhr, Sa. und So. 12-18 Uhr. Eintritt frei.



Der Bildhauer Yves Rasch mit den durchlässigen „Leuchtkörpern.“